

Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung**, K.d.ö.R., Berlin

- einerseits -

und

**der GKV-Spitzenverband**  
**(Spitzenverband Bund der Krankenkassen)**, K.d.ö.R., Berlin

- andererseits -

vereinbaren Folgendes:

## **Artikel 1**

### **Änderungen des Bundesmantelvertrages-Ärzte (BMV-Ä)**

1. In § 3 Absatz 2 Nummer 8 werden nach der Angabe „§ 121 Abs. 3 SGB V“ die Wörter *„und für eine Strahlentherapie während einer vollstationären Behandlung des Versicherten auf Veranlassung eines Krankenhauses, wenn ihre Durchführung durch einen Vertragsarzt medizinisch notwendig ist“* eingefügt.

2. In § 13 Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

*„Abweichend von Satz 1 können Ärzte für Strahlentherapie strahlentherapeutische Leistungen während einer vollstationären Behandlung des Versicherten auf Veranlassung eines Krankenhauses ohne Überweisung erbringen, soweit ihre Durchführung durch einen Vertragsarzt medizinisch notwendig ist.“*

3. In § 24 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

*„Strahlentherapeutische Leistungen, die von einem Krankenhaus während einer vollstationären Behandlung veranlasst werden, bedürfen keiner Überweisung auf Vordruck.“*

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 01.04.2025 in Kraft.

Berlin, den 10.04.2025

Kassenärztliche Bundesvereinigung, K.d.ö.R., Berlin

GKV-Spitzenverband, K.d.ö.R., Berlin